



Nutzen der Industrieversicherung für Unternehmen

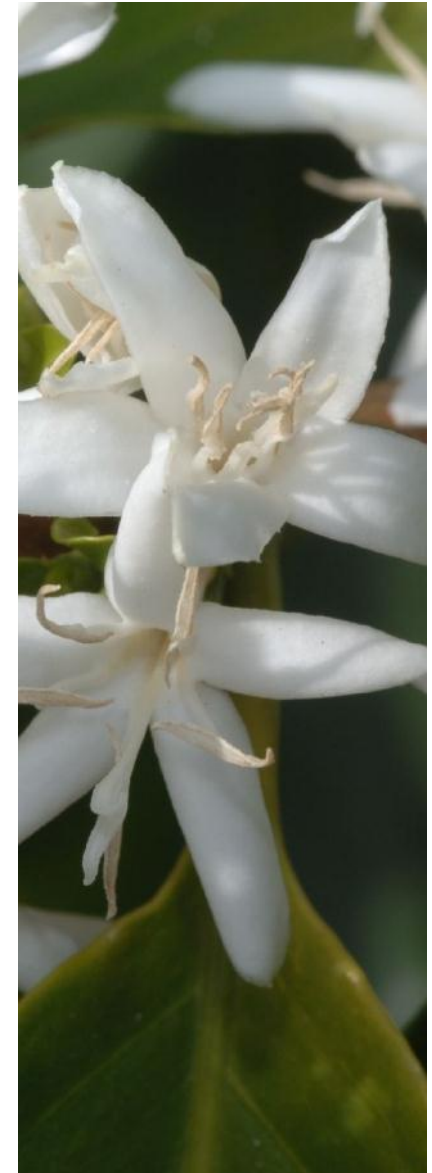
HGFV - Symposium

Peter Sielmann

Group Chief Financial Officer – Neumann Gruppe GmbH, Hamburg

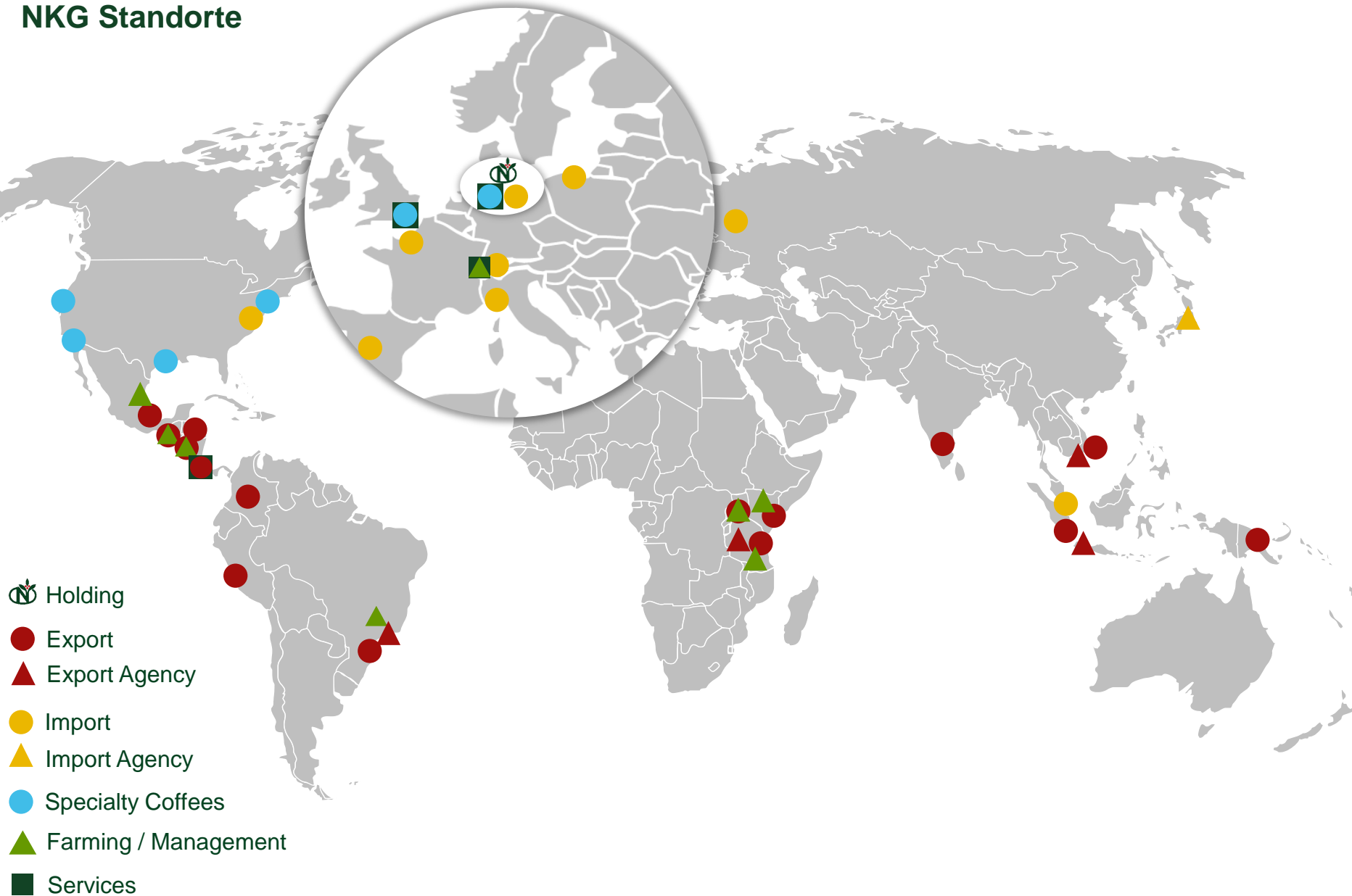
ein faszinierendes Produkt...

- Produktion in rund 60+ Ländern
- Lebensunterhalt für ca. 25 Millionen Familien in Produktionsländern
- Nach Erdöl umsatzstärkster Exportrohstoff
- Wert des globalen Kaffee- Exportvolumens ca. USD 20 Mrd. in 2014
- Wachsender Markt für nachhaltig produzierten Kaffee
- Hervorragendes Bindeglied für Entwicklungsprojekte
- Täglicher Konsum von 3 Milliarden Tassen Kaffee
- Jede siebte in den Importländern konsumierte Tasse Kaffee geht durch die Hände der Neumann Kaffee Gruppe





NKG Standorte



Unternehmensprofil

- Weltmarktführer im Rohkaffeedienstleistungsgeschäft
 - 46 Gruppenfirmen in 28 Ländern
 - 2.200 hochqualifizierte Angestellte
 - Weltweit mehr als 3.000 Kunden (Röstereien)
 - Umsatz in 2014: USD 2.6 Mrd.

- Absatzvolumen in 2014: 14.5 Mio. Sack

- Geschäftsfelder einer Rohkaffeedienstleistungsgesellschaft
 - Kaffeeanbau & Farmmanagement
 - Gesellschaften für den Export in Produktionsländern
 - Gesellschaften für den Import in Konsumländern
 - Gesellschaften für Dienstleistungen rund um Rohkaffee (Logistik, Versicherung, Research)

- Marktanteil
 - 10% des weltweiten Kaffeebedarfs
 - 6% der weltweiten Kaffeeexporte



NKG entlang der 'Grünen Wertschöpfungskette von Kaffee'



- **Beschaffung in Lokalmärkten**
- **Vorfinanzierung**
- **Aufbereitung (nass und trocken)**
- **Kaffeeanbau & Farmmanagement**



- **Mühlen**
- **Lagerwesen**
- **Transport**
- **Marketing für die Lokalindustrie**
- **Qualitätsmanagement**



- **Export / Trade**
 - Grüner Kaffee
 - Spezialitäten
 - Entkoffeiniert
 - Instant
 - Zertifizierung



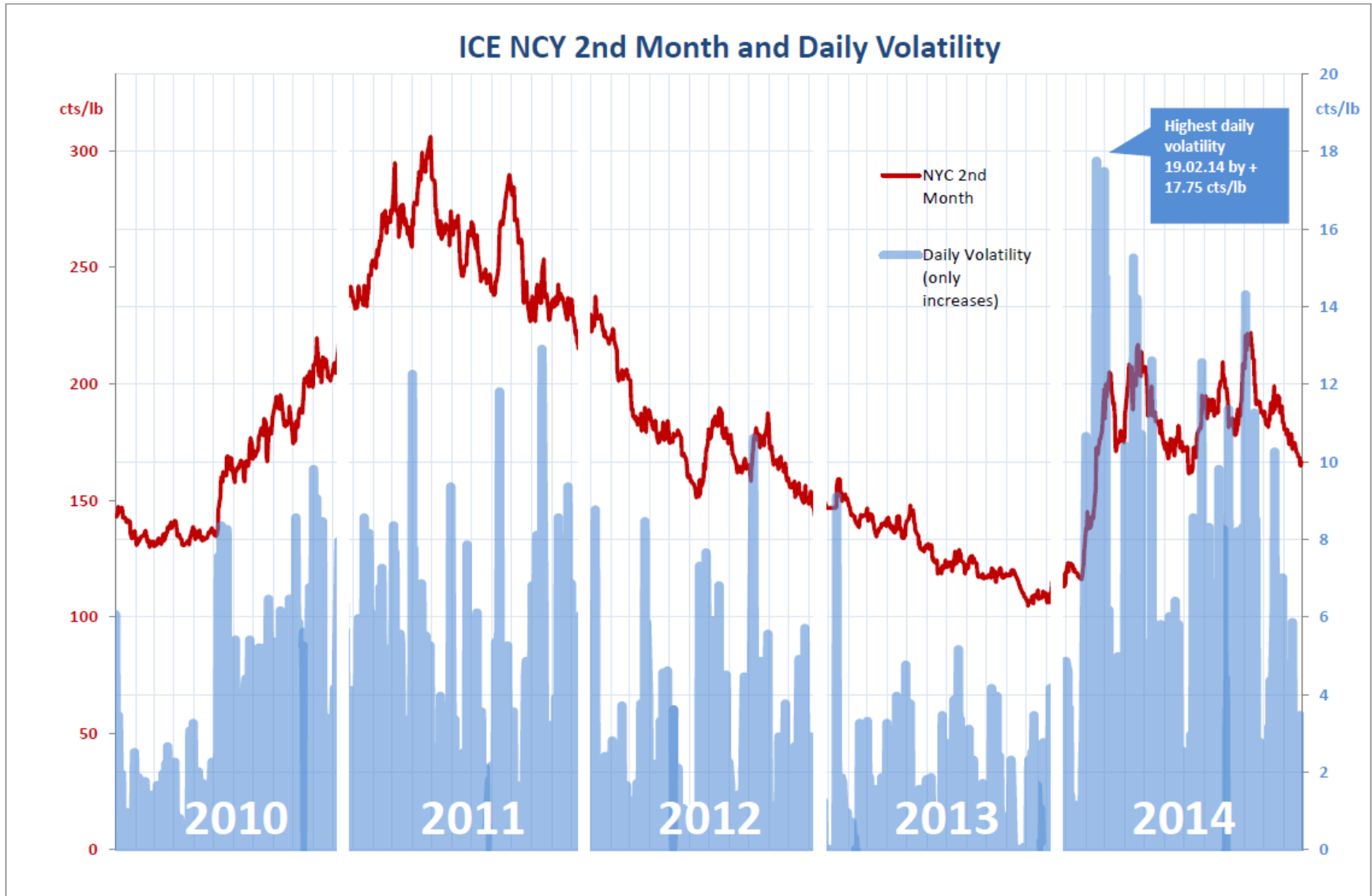
- **Import / Trade**
 - Entwicklung von Mischungen
 - Qualitätsmanagement



- **Weitere Dienstleistungen:**
 - Lagerhaltung & Verarbeitung
 - Logistik
 - Futures/Termingeschäfte
 - Finanzierung
 - Marktanalysen, F&E
 - Versicherung



Price Chart



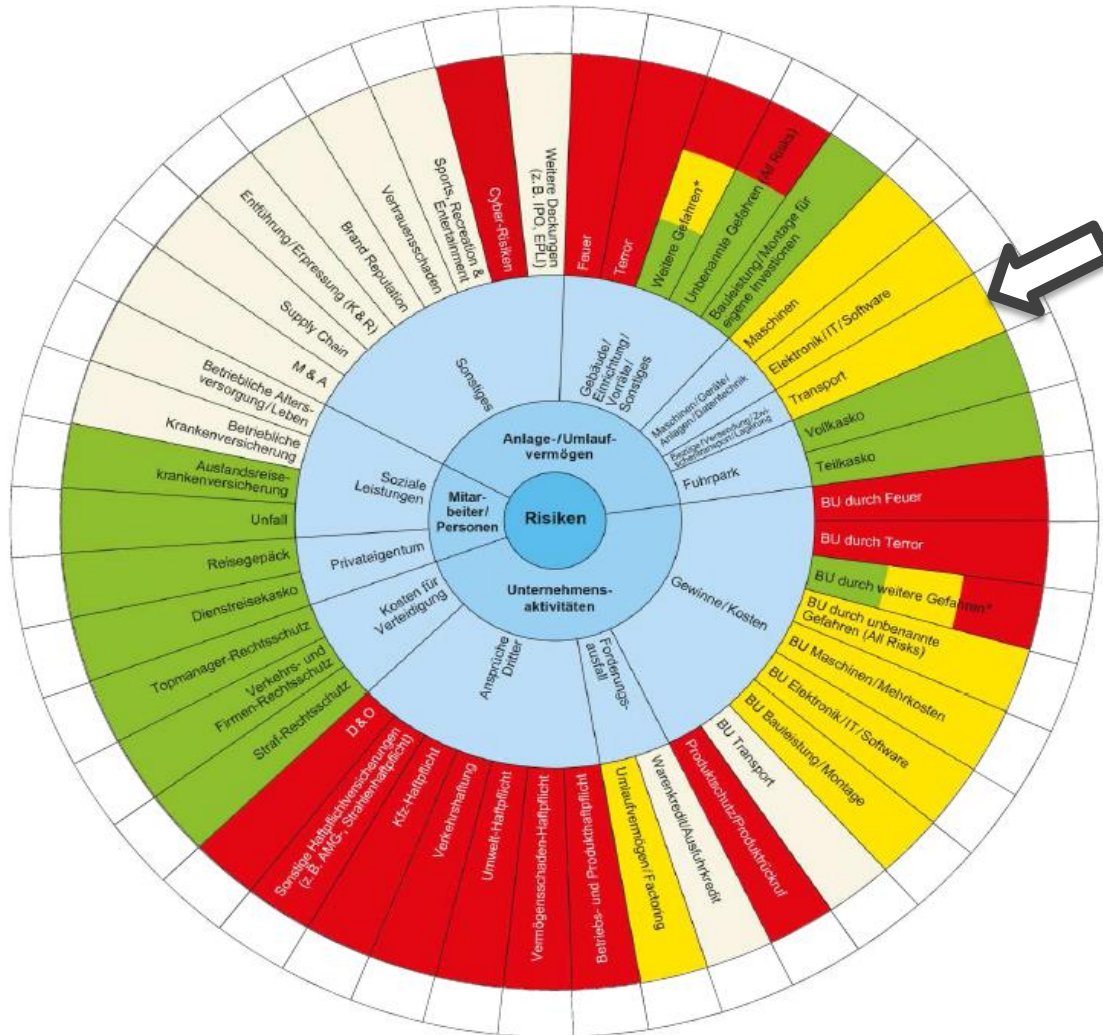
Fakten zur NKG Transport- und Lagerversicherung

- 2014:
 - Transportmenge: 15,7 Mio. Sack a 60Kg
 - Transportwerte: USD 3.3 Mrd.
 - Lagermenge: 32,0 Mio. Sack a 60Kg
 - Lagerwerte: USD 6,9 Mrd.
- Weltweite Transport- und Lagerrisiken/Open Marine Insurance Policy
- 2014: Anzahl der Schäden: 64
- 2014: Schadensvolumen: USD 650.000
- 2014: Selbstbehalte: USD 245.000 von USD 500.000
- Kein „Großschaden“



Risikokompass / Risikoklassen / Transport

Aon-Risiko-Kompass



- Unternehmensbedrohende Risiken
- Risiken mittlerer Bedrohung
- Risiken mit temporär bzw. monetär geringer Bedrohung
- Risiken, die nicht immer für alle Branchen relevant sind

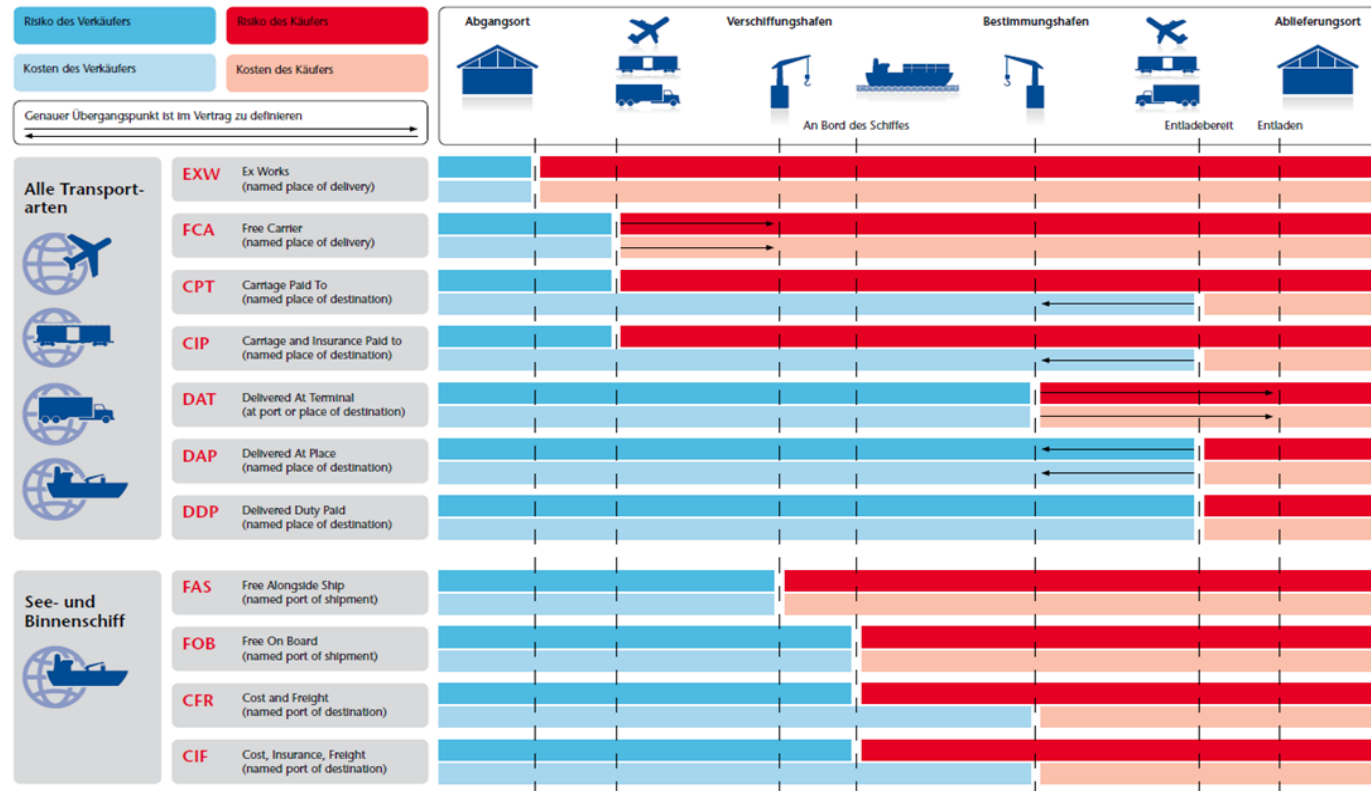
- ✓ Versicherungsschutz ja
- z.T. Versicherungsschutz zum Teil
- X Versicherungsschutz nein
- i.V. Versicherungsschutz in Vorbereitung
- Ohne Kennzeichnung = nicht Gegenstand der Besprechung

- * Weitere Gefahren:
- Politische Gefahren: z.B. innere Unruhen, böswillige Beschädigungen, Streik, Einbruch, Raub, Leitungswasser
 - Naturgefahren: z.B. Sturm, Hagel, Überschwemmung, Erdbeben

Der Aon Risiko-Kompass hat ausschließlich den Zweck, die grundsätzlichen Risiken im Hinblick auf Deckungsmöglichkeiten zu visualisieren. Die Darstellung ersetzt keine Individualberatung und eine Haftung hieraus kann aufgrund der pauschalen Darstellung nicht übernommen werden.

Versicherungsschutz/Fokussierung

- Globalisierte Welt
- Logistikkette ist ein integraler Bestandteil des Produkts
- INCOTERMS 2010 **INCOTERMS® 2010**
Übersicht





Versicherungsschutz/Fokussierung

- Globalisierte Welt
 - Logistikkette ist ein integraler Bestandteil des Produkts
 - INCOTERMS 2010
-
- Schadensfall → Umsatzerlösschmälerung
 - Cash-Flow → Aufzehrung der Cash-Reserven
 - Bilanz → Re-Kapitalisierung
 - Kapitalmarkt → Rating (Herabsetzung)
 - Management → Verschieben von Investitionsentscheidungen
 - Reputation → Unabhängigkeitsverlust

Fazit: Versicherungsschutz ist Bestandteil des Risikomanagements!

Individuelle Bedürfnisse / Zentralisierung

- NKG: Zentrales Versicherungsmanagement:
 - Kontrollierte weltweite Absicherung
 - Planungssicherheit der Prämien
 - Bonität der Versicherer
 - Zentrale Schadensbearbeitung
 - Regresse
 - Großschäden



- Schadensprophylaxe
 - Lagerprojekt 2014/2015 : Erdbeben/ Seebeben, Überflutung, Erdbeben und Vulkanausbruch, Politisch/ Gesellschaftliche Risiken
 - Proaktive Zusammenarbeit: Versicherungsnehmer, Makler, Versicherer
- Bankenfinanzierung / Loss Payee

Selbstbehaltsmanagement

- Definierte Grenze (\$ 500.000)
- Schadensmeldung / aktive Entscheidung
- Preis-Volatilitäten/Höhere Wertkonzentration



Versicherungsaufwendungen

Versicherungsaufwendungen durch Eigenkapital ersetzen

→ eine Alternative?

- Zunehmende Komplexität auf dem Gebiet der Transportversicherung
- Globale Aufstellung / Bedarfsgerechter Versicherungsschutz / Spitzenabdeckung
- Großschäden:
 - Katrina (2005): USD 4,2 Mio.
(Warenschaden USD 4,06 Mio. + Schadensfeststellungskosten USD 142 Tsd)
 - Sandy (2012): USD 7,05 Mio.
(Warenschaden USD 6,961 Mio. + Schadensfeststellungskosten USD 88 Tsd)
- Kosten des Eigenkapitals bei Familienunternehmen versus Kapitalmarktfinanzierung



Versicherungsaufwendungen

Industrieversicherungen / Warenkreditversicherungen

- 3.000 Debitoren
- Forderungsmanagement/Versicherungsschutz
- Kapitalmanagement/Rückstellungsmodell



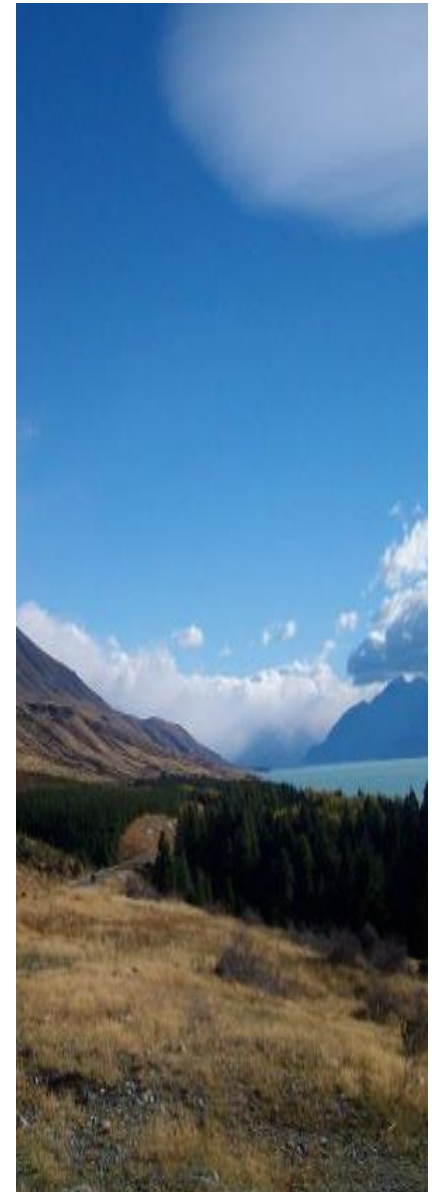
Weitere Industrieversicherungen:

- Feuer
- Betriebs- und Produkthaftpflicht
- Umweltschaden- und Umwelthaftpflicht
- Betriebsunterbrechung
- ! ▪ Lagerhalterhaftpflicht
- Vertrauensschaden



Fazit

- Schwer kalkulierbare Risiken
→ Überlagerung der Risiken auf die Versicherer
- Kapitalmanagement ist eine sinnvolle Alternative
z.B. für die Warenkreditversicherung
- Individuelle Bedürfnisse/Risikomanagement Thematik



*Herzlichen Dank
für Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit!*

Neumann Gruppe



Peter Sielmann
Group CFO

Neumann Gruppe GmbH
Coffee Plaza • Am Sandtorpark 4
20457 Hamburg • Germany
Tel. +49 (40) 36123 - 404
Fax +49 (40) 36123 - 400
sielmann@nggh.de • www.nkg.net

